

Gossliwil

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Gossliwil	Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
	reformiert	Gossliwil	Gemeinde 2015:	Buchegg
	Agentschaft 1799:	Oberwil bei Büren		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 97-97v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2430: Gossliwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2430].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gossliwil (Niedere Schule, reformiert)			

01.03.1799

Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schullen — in Betreff der Schul zu Goßliwyl.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Goßliwyl ein Dorf und eigne Gemeinde, Distrikt Bieberist Section Bucheggberg
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kanton Solothurn, aber Kirchspänig nach <u>Oberwyl, hat am Ort selbst seine Agentschaft.</u>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten <u>Schulen</u> sind a. Biberen 35 Minuten. b. Gächliwyl 20.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Minuten. c. Oberwyl a 35 Minuten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<u>die Klaßen.</u> 1. <u>Buchstabierende</u> — <u>Sillabierende</u> — <u>anfänger im Lesen.</u> 2. <u>die Fertigen im Lesen</u> und <u>außwendig-Lernende.</u> 3. <u>Repetierende; Schreibende,</u> und <u>anfänger im Rechnen.</u>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. seine Gegenstände — <u>Buchstabieren</u> — <u>Sillabieren</u> — <u>Lesen</u> — <u>Religion Bib.-</u> <u>Geschichte</u> — <u>Schreiben</u> — <u>Rechnen</u> — <u>Singen.</u>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<u>seine Zeit.</u> 1. <u>im Winter</u> — von <u>Martini</u> bis <u>Ostern.</u> 2. <u>im Sommer</u> — nur ein Tag und dazu wenig benutzt u. von der kleinsten Zahl.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<u>Die üblichen Bücher</u> sind <u>a.b.c. Täfelin; Nahmenbücher; Anfänge der Christen-Lehre;</u> <u>Heidelberger-Catechismus; Psalmen; Biblische Historien; und Handschriften</u> zum Geschriebenes Lesen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<u>Schreib-Vorschriften,</u> werden nach Numero vorgelegt; und aus Rochows-Kinder-Freund <u>Dictiert.</u>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<u>seine Dauer,</u> von 8-11 Uhr Vorm.; von 1-4 Uhr Nachm.
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<u>bißharige Bestellung</u> der <u>Schullehrer,</u> durch die <u>Gemeind,</u> auf <u>Examination</u> hin des <u>Pfarrherren.</u>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	<u>jetziger Schullehrer,</u> Bendicht Knuchel von Oberwyl, gebahren den 1-3-72 hier
III.11.e	Wie alt?	<u>Schullehrer</u> von a. 93. vorher nirgens. — <u>Vater von Vier Kindern, ein Knab</u> gebahren
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	den 5.ten 6-91. — <u>eine Mädchen gebahren den 19.ten 5-93. eine Mädchen</u> gebahren
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	den 8.ten 3-95. <u>eine Mädchen</u> gebahren den 3.ten 8-98.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

IV.15 Schulhaus.
 IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgeldern?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.c Gemeindekassen?
 IV.16.B.d Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Oekonomie Schulfond ist keiner, Schulgelt keins.
Schul-Kinder, sinds Knaben 8. Mädchen 10 also in allem 18.
Schul-Haus, so neben daß ein beßeres zu wünschen ist
Schul-Lohn, bestehet in 12 kr. welcher von den Haushaltungen zusamen gelegt wird; der Schulmeister hat keine Wohnung.
 und wird von Haus zu Haus ernährt.

Unterschrift

Genau niedergeschrieben von Bendicht Knuchel Schull: in Goßliwyl, den 1.ten Merz 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 97-97v
 Briefkopf Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schullen — in Betreff der Schul zu Goßliwyl.
 Transkriptionsdatum 04.12.2013
 Datum des Schreibens 01.03.1799
 Faksimile 2430BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_97-97v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Knuchel
 Verfasser Vorname Bendicht
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gossliwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Biberist	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Gossliwil	Amt 2000	Bucheggberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Oberwil bei Büren	Gemeinde 2015	Buchegg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	599711				
Geo. Länge	220617				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gossliwil (ID: 3387)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		10
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7451)**

Name: Knuchel
Vorname: Bendicht

Weitere Informationen

Alter:	27	Herkunft:	Oberwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	6 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	6 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben